

Scanning Service – Steckbrief

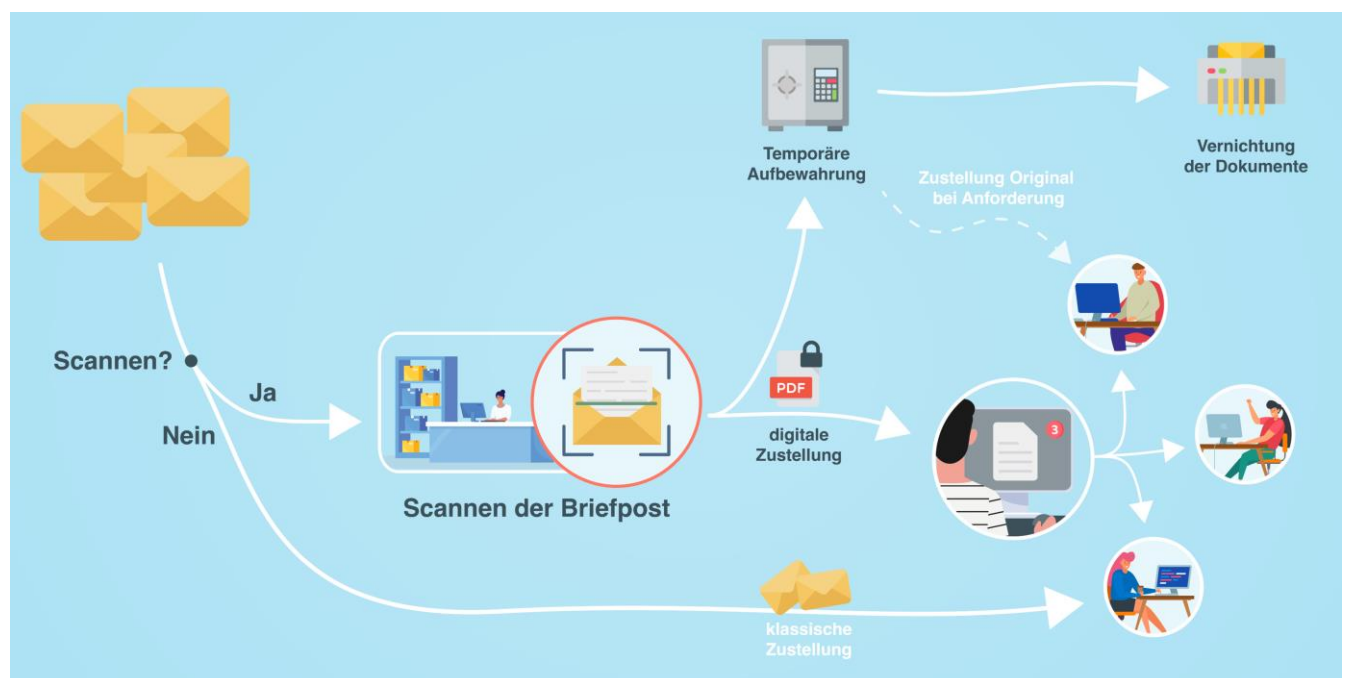
Angebot

Ausschreibung im offenen Verfahren, Zuschlag publiziert auf simap.ch am 14.07.2020

Die Digitalisierung und konkrete Services, welche den Verwaltungsalltag erleichtern, werden immer wichtiger. Der Kanton Bern bietet allen Berner Gemeinden, Städten, Behörden und Organisationen einen attraktiven Service für den papierlosen Erhalt der Briefpost an.

Dank diesem Scanning Service können Sie Ihre Briefe und Dokumente einfach digital empfangen und weiterverarbeiten. Der Scanning Service bringt weitere Vorteile und unterstützt die digitale Transformation in Ihrem Behördenumfeld.

So funktioniert es:



Umfang der Leistung

Die physische Briefpost Ihrer Organisation wird an unsere Scanning-Dienstleisterin weitergeleitet, wo sie unter Einhaltung des kantonalen Datenschutzes und der Datensicherheit gescannt und digital in einer Webanwendung zur Verfügung gestellt wird.

Die für den Posteingang verantwortliche Stelle Ihrer Organisation bearbeitet die digitalisierte Post, indem sie diese entweder in einem gewünschten Verzeichnis abspeichert oder per E-Mail an die jeweiligen Empfängerinnen und Empfänger weiterleitet.

Sendungen, die aufgrund physischer Gegebenheiten nicht digitalisiert werden können oder nicht geöffnet werden dürfen, werden Ihnen am Folgetag als normale Briefpost zugestellt.

Die physischen Originale werden für 30 Tage aufbewahrt. Während dieser Frist können sie bei Bedarf abgerufen werden. Falls eine digitalisierte Postsendung zusätzlich in physischer Form benötigt wird, kann sie innerhalb der Aufbewahrungsfrist elektronisch angefordert werden.

Leistungserbringer (Vertragspartner der ZBS ICT)

Swiss Post Solutions AG
Pfingstweidstrasse 60b
8005 Zürich

Weitere Informationen und Unterstützung

Die, der Leistung zugrundeliegenden Ausschreibungsunterlagen sowie Informationen zur Projektabwicklung können über das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) angefordert werden.

Vorgehen zum Leistungsabruf

Das Vorgehen zum Leistungsabruf ist prozessual geregelt. Der Prozess ist in der Prozesslandkarte auf ADONIS abgebildet und verwaltungsintern einsehbar. Siehe: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch DIR/STA/JUS abrufen](#)

Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben erhalten die notwendigen Informationen vom Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch). Der Prozess ist unter folgendem Link einsehbar: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch TöA abrufen](#).

Zugang über die ZBS ICT

An einem Abruf von Vertragsleistungen der ZBS ICT interessierte Bedarfsstellen müssen sich zum Start des Verfahrens an das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) wenden. Rahmenvertragspartner sind angehalten, nachfragende Organisationseinheiten ebenfalls an die ZBS ICT zu verweisen.

Der Leistungsabruf erfolgt anschliessend eigenständig und eigenverantwortlich durch die Bedarfsstellen.